

Aktuelle Meldung

KI-Spitzenforscher Ralf Herbrich wechselt ans Hasso-Plattner-Institut

03. August 2022

Ralf Herbrich, bisher Senior Vice President für den Bereich Künstliche Intelligenz bei Zalando, wechselt an die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der Universität Potsdam (UP). Er hat den Ruf der UP angenommen und wird den neuen Fachbereich „Artificial Intelligence and Sustainability“ aufbauen, leiten und dazu forschen, wie mit Hilfe künstlicher Intelligenz (KI) in allen Bereichen der Gesellschaft Energie eingespart und KI zugleich selbst nachhaltiger und energieeffizienter gemacht werden kann.

„Wir freuen uns, mit Ralf Herbrich einen der international renommiertesten deutschen Experten für Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen zu gewinnen und gemeinsam mit ihm die Kompetenzen des HPI in diesem Bereich weiter auszubauen“, so HPI-Direktor Professor Christoph Meinel.

„KI ist eine Schlüsseltechnologie, die bei den Maßnahmen gegen den Klimawandel und dem Wechsel zu klimaneutralen Energien einen wesentlichen und wichtigen Beitrag leisten kann. Am neuen Fachgebiet „Artificial Intelligence and Sustainability“ werden wir uns mit der Entwicklung und Anwendung von Methoden der KI zur besseren Speicherung und effizienteren Nutzung von Energie beschäftigen, beispielsweise durch die Optimierung von Batterien sowohl im Erst- als auch Zweitleben oder den Einsatz von KI-Methoden zur Optimierung des Energieverbrauchs in privaten Haushalten. Gleichzeitig werden wir uns aber auch mit dem steigenden Energieverbrauch bei maschinellen Lernverfahren selbst, also der Entwicklung von energieeffizienten KI-Systemen befassen,“ so Herbrich. Der neuen Aufgabe am HPI in Potsdam sieht er mit Spannung entgegen: „Mir ist es wichtig, mit meiner Arbeit sowohl die Grundlagenforschung in diesem neuen Forschungsfeld weltweit voranzubringen, als auch die praktische Anwendung der wissenschaftlichen Ergebnisse in Industrieprodukten und -services zu beschleunigen. Das HPI bietet mir und meinem Team dafür hervorragende Rahmenbedingungen.“

Prof. Dr. Ralf Herbrich studierte Informatik an der Technischen Universität Berlin und promovierte dort anschließend in theoretischer Statistik, bevor er mehrere Jahre am Darwin College in Cambridge zu Künstlicher Intelligenz forschte. Danach folgten Stationen als Wissenschaftler und Wissenschaftsleiter bei Microsoft Research (Cambridge, UK) und Facebook (Menlo Park, USA). Er wechselte 2012 als Director of Machine Learning zu

Amazon und baute in den folgenden sieben Jahren als Geschäftsführer das Amazon Development Center Germany mit Standorten in Berlin, Dresden, Aachen und Tübingen auf. Zuletzt verantwortete Herbrich den Bereich KI und Builder Platform beim Onlinehändler Zalando. Er verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in Wissenschaft und Wirtschaft, hat bereits mehr als 80 wissenschaftliche Beiträge verfasst und ist Gründungsmitglied der Partnership on AI, einer gemeinnützigen internationalen Organisation, die sich mit den wichtigsten Fragen zur Zukunft der KI beschäftigt.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den fünf Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“, „Cybersecurity“ und „Software Systems Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de